Niedersachsen

Taskforce kommt ins Machen

[20.03.2023] Die niedersächsische Taskforce Energiewende hat nun sechs Projektgruppen gebildet, um das Ziel der Klimaneutralität bis 2040 voranzutreiben.

Die von der niedersächsischen Landesregierung eingesetzte Taskforce Energiewende zum Klimaschutz und zur Sicherung der Energieversorgung hat ihre Arbeit aufgenommen. Wie das Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz mitteilt, wurden sechs Projektgruppen gebildet, um das Ziel der Klimaneutralität bis 2040 voranzutreiben.
Die Themen der Projektgruppen sind Windenergie, Photovoltaik, Übertragungsnetze, Wasserstoff-Infrastruktur, Transformation der Wirtschaft und Bioenergie. Ziel ist es, die Planungs- und Genehmigungsverfahren für den Ausbau der erneuerbaren Energien und der Stromtrassen zu beschleunigen, um die Ausbauziele rechtzeitig zu erreichen. Beteiligt sind Vertreter der Umwelt- und Naturschutzverbände, der Energiewirtschaft, der Planungs- und Projektierungsunternehmen sowie der Wirtschaft. Die Taskforce will im Sommer erste Vorschläge für konkrete Maßnahmen vorlegen und setzt dabei auf eine natur- und flächenschonende Umsetzung der ehrgeizigen Ausbauziele.
Niedersachsens Umwelt- und Energieminister Christian Meyer (Bündnis 90/Die Grünen) erklärte: „Wir haben die notwendigen organisatorischen Strukturen geschaffen und durch den Nachtragshaushalt auch den personellen Unterbau gesichert. Jetzt können wir alle gemeinsam ins Machen kommen, um das klare und ehrgeizige Ziel dieser Landesregierung zu erreichen: Niedersachsen soll bis 2040 klimaneutral werden.“

(al)

Stichwörter: Politik, Niedersachsen, Taskforce Energiewende